

Im Vertrauen auf den Herrn schauen - Erster Gottesdienst mit Apostel Schorr

Apostel Walter Schorr hielt am Sonntag, dem 2. Februar 2014 den ersten Gottesdienst in Hochlarmark. In der Gemeinde war diese „Premiere“ mit Spannung erwartet worden. Denn alle waren neugierig auf den neuen Apostel, der seit dem Spätsommer 2013 durch die Neugliederung der Apostelbezirke auch für den Bezirk Recklinghausen zuständig ist.

Für musikalische Einstimmung vor dem Gottesdienst sorgten zwei Jugendliche mit ihren Streichinstrumenten, begleitet durch die Orgel. Ansonsten wurde der Gottesdienst vom Gemeindechor umrahmt, bevor zum Schluss die Kinder ihren großen Auftritt hatten.

Jede Seele soll sich geliebt fühlen

Als Textwort dienten die Verse 27-29 aus Matthäus 14 als Grundlage: „Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht! Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so befiehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser. Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu.“

In seinen einleitenden Worten fasste der Apostel seine Empfindungen vom Tag zuvor zusammen: Obwohl er die Gemeinde noch nicht kannte, spürte er bereits eine erste Berührung im Gebet. Er wünschte allen Gottesdienstbesuchern, dass sich jede Seele geliebt fühlt.

Auf den Herrn schauen und die helfende Hand ergreifen

Ein weiteres Textwort aus Micha 7, Vers 7, erwähnte der Apostel ebenfalls: „Ich aber will auf den Herrn schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören.“ Zusammengefasst waren die Kerngedanken des Gottesdienstes: Der Herr möchte, dass wir ihm vertrauen. Er kennt unsere Sorgen. Zweifel dagegen bringen Unsicherheit. Wir sollten wie Petrus das Bedürfnis haben, Jesus näher zu kommen, auf ihn schauen und im Zweifel die helfende Hand ergreifen.

Auch Bezirksevangelist Jendral sowie Priester Heine aus Scherlebeck rieten in ihren Predigtbeiträgen, das Vertrauen nicht wegzuwerfen und sich vom Herrn berühren zu lassen.

Liedvortrag der Kinder „Ich bin bei euch alle Tage“

Nach Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahles setzten die Kinder den Schlusspunkt des Gottesdienstes. Das von ihnen vorgetragene Lied „Ich bin bei euch alle Tage“ rundete sowohl musikalisch als auch textlich den Gottesdienst ab. Ein kräftiger Applaus und die Bewunderung von Walter Schorr für die vielen auswendig gesungenen Strophen waren ein toller Lohn für das sicherlich vorhandene Herzklopfen.

In seinen Schlussworten meinte Apostel Schorr augenzwinkernd, dass die Hochlarmarker wohl nun damit rechnen müssten, dass er wiederkommen würde. Dies sei aber nicht als Drohung gemeint, sondern weil er sich wohl gefühlt hätte. Und die Gemeinde hat sich über seinen Besuch sehr gefreut. Auf jeden Fall ist der Apostel in Hochlarmark jederzeit herzlich willkommen.

2. Februar 2014

Text: Text: S. Glinka / Fotos: F. Glinka





